

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

11. Februar 2024

**Sechster Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Levitikus
13,1-2.43ac.44ab.45-46

2. Lesung:
1. Korinther 10,31 – 11,1

Evangelium: Markus 1,40-45



Ulrich Loose

» Der Mann aber ging weg und verkündete bei jeder Gelegenheit, was geschehen war; er verbreitete die Geschichte, sodass sich Jesus in keiner Stadt mehr zeigen konnte; er hielt sich nur noch an einsamen Orten auf. Dennoch kamen die Leute von überallher zu ihm. «

Die Situation sehen, Mitleid haben, die Hand ausstrecken, den Menschen berühren, mit ihm oder ihr sprechen... All das geschieht vor der wundersamen Heilung des Aussätzigen durch Jesus. Bis auf den letzten Schritt kann das jede und jeder, der Jesu Vorbild folgen will, tun – und oft genug wäre das eine oder andere schon ein Wunder für die Ausgestoßenen dieser Zeit und Gesellschaft.

Lachen und Lächeln sind Tor und Pforte, durch die viel Gutes in den Menschen hineinhuschen kann.

*Seht, der ist der beste Christ,
der von Herzen fröhlich ist;
der im Herzen lachen kann
und die Welt blickt heiter an.
Lasst uns Christen sein und Narren,
heute wie vor vielen Jahren.
Lachen wir in Gottes Namen!
Das ist Faschingsfreude. Amen.*



Ottenstein -- Festo !!!

Anbetungstag

Am ersten Fastensonntag, 18. Februar, laden wir herzlich ein zum Anbetungstag in die Kirche St. Georg Ottenstein: 15.00 – 15.30 Uhr Seniorengemeinschaft, 15.30 – 16.00 Uhr kfd, 16.00 – 16.30 Uhr KAB, 16.30 - 17.00 Uhr stille Anbetung und um 17.00 Uhr ist die Schlussandacht mit sakramentalem Segen.

Impuls zur Fastenzeit mit Fastenessen

Am Dienstag, 20. Februar lädt die KAB Alstätte alle Mitglieder und Interessierten zu einem Impuls zur Fastenzeit um 19.00 Uhr in die Kirche ein. Anschließend sind alle zum Fastenessen eingeladen. Infos und Anmeldungen bei Maria Barton, Tel. 261.

Frühschichten in Ottenstein

Die Pfarrgemeinde ist herzlich eingeladen zu den Frühschichten in der Fastenzeit. Sie sind jeweils mittwochs um 6.00 Uhr in der Kirche St. Georg mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim. Termine: 21. Februar Liturgiekreis, 28. Februar kfd, 6. März KAB, 13. März Seniorengemeinschaft und 20. März Messdienergemeinschaft.

Das Thema der Frühschichten ist in Anlehnung an das Thema der diesjährigen Misereor-Fastenaktion "Neues Leben leben – Tragen und getragen werden". Die Texte der Frühschichten sollen dazu anregen, das bisherige Leben ein wenig zu überdenken und an einer Welt mitzubauen, die ein lebenswerter Ort für alle Menschen ist und bleibt.

Spätschichten in Alstätte

In der Kirche St. Mariä Himmelfahrt finden jeweils dienstags um 19.00 Uhr, beginnend am 20. Februar, die Spätschichten statt, vorbereitet vom Sachausschuss Liturgie. Herzliche Einladung an alle!

Kino und Kirche: „Das Leben ein Tanz“

Elise hat es geschafft! Mit 26 Jahren ist sie klassische Primaballerina in Paris geworden und das Tanzen ist der Mittelpunkt ihres Lebens. Gerade als sie richtig durchstarten möchte, realisiert sie kurz vor einer Premiere, dass ihr Freund, der im selben Ensemble tanzt, eine Affäre mit einer anderen Tänzerin hat. In der Aufführung deswegen unkonzentriert, kommt sie nach einem Sprung falsch auf dem Boden auf und bricht sich den Fuß an. Regisseur Cedric Klapisch nimmt uns als Zuschauerinnen und Zuschauer mit auf eine warmherzig-sinnliche Reise rund um den Umgang mit "Bruchstellen". Der Film „Das Leben ein Tanz“ aus dem Jahr 2022 zeigt mit viel Humor,

Weisheit und Tiefe auf, wie man mit den berühmten "Nackenschlägen" im Leben umgehen und Auswege finden kann.

Die drei katholischen Kirchengemeinden aus Ahaus (St. Mariä Himmelfahrt Ahaus, St. Andreas und Martinus Wüllen + Wessum, St. Mariä Himmelfahrt Alstätte & Ottenstein) laden am Mittwoch, 28. Februar 2024 um 19 Uhr ins Cinema Ahaus, Schlossstraße 16-18 zum Kinoabend ein. Das Vorprogramm ist nur kurz. Der Eintritt beträgt 8 Euro. Die Einführung und das anschließende Filmgespräch wird von Sebastian Aperdannier aus Münster gestaltet.

Zwei Jahre Krieg in der Ukraine: Pläne schmieden für ein Leben mit dem Krieg Mariya Sharko und Ivan Korzak zu Gast im Podcast „kannste glauben“

Ivan Korzak ist 19 Jahre alt und vor zwei Jahren allein aus der Ukraine nach Altenberge geflüchtet. Seine Mutter ist nachgekommen, sein Vater und seine Großmutter sind in der Ukraine geblieben – die Familie ist zerrissen. Am 24. Februar jährt sich der Ausbruch des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine zum zweiten Mal. Die Hoffnung auf Frieden bleibt. Auch bei Ivan Korzak und Mariya Sharko, ebenfalls gebürtige Ukrainerin. In der neuen Folge von „kannste glauben“ sprechen die beiden über den Stand der Integration in Deutschland und die Pläne der Ukrainerinnen und Ukrainer für ein Leben mit dem Krieg.

Im Podcast des Bistums Münster kommt Moderatorin Ann-Christin Ladermann jeden Monat mit Menschen über deren Erfahrungen und Erlebnisse ins Gespräch sowie über Themen, die unser Leben und das Bistum Münster bewegen.

Herzliche Einladung, in diese und weitere Folgen des Podcasts „kannste glauben“ hineinzuhören: im Internet auf www.kannste-glauben.de, auf dem Youtube-Kanal des Bistums Münster und unter „kannste glauben“ überall, wo es Podcasts gibt (Spotify, podcaster.de, Deezer, Google Play und Itunes).



Wir gedenken im Gebet unserer Verstorbenen

Hedwig van Wüllen aus Alstätte.

Herr, gib ihr die ewige Ruhe,

lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.



Die Kollekte am 10./11.02. ist für die Aufgaben der Pfarrei bestimmt und die Kollekte am 17./18.02. ist ebenso für die Aufgaben der Pfarrei bestimmt. Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Dienstagnachmittag um 17.00 Uhr.

<u>Pfarrbüro Alstätte</u>	<u>Pfarrbüro Ottenstein</u>
Kirchstr. 5	Vredener Str. 10
48683 Ahaus-Alstätte	48683 Ahaus-Ottenstein
Telefon: 02567 – 9393990	Telefon: 02561 – 81253
E-Mail: stmariaehimmelfahrt-alstaette@bistum-muenster.de	
Internet: www.mariae-himmelfahrt.info	
<u>Öffnungszeiten Alstätte</u>	<u>Öffnungszeiten Ottenstein</u>
Montag und Freitag von 9 – 11.00 Uhr	Dienstag von 9 – 11.00 Uhr
Donnerstag von 15 – 18.00 Uhr	Mittwoch von 15 – 18.00 Uhr
<i>In Notfällen ist über die Zentrale des St. Marien-Krankenhauses, Ahaus (Telefon 02561 – 990), ein Seelsorger zu erreichen.</i>	

Messintentionen vom 12. bis 18. Februar 2024

St. Mariä Himmelfahrt, Alstätte

Montag, 12. Februar 2024

19.00 Uhr. Wir gedenken: Großmutter Margret Marpert; Luzia Barton; Verst. der Fam. Wielens, Eschstraße und Großvater Fritz Tiedemann.

Freitag, 16. Februar 2024

19.00 Uhr. Wir gedenken: Alfons Froning und Waltraud E.Vega, Silvia Kensy und Verst. der Fam. Froning, Becks u. Wielens; Großvater Werner van Weyck.

Samstag, 17. Februar 2024

17.00 Uhr. Jahresmesse Pauline Heffler; Jahresmesse Großmutter Hedwig Heffler.
Wir gedenken: Großvater Hermann Schmitz und Verst. der Fam. Schmitz, Wessling u. Wiemann; Urgroßeltern Olbring und Söhne; Großvater Ludger Terhalle.

Sonntag, 18. Februar 2024

8.00 Uhr. Wir gedenken: Verst. der Fam. Kruthoff u. Wolfering; Verst. der Fam. Ahler u. Terdues; Josef u. Maria Krösmann und verst. Kinder; Verst. der Fam. Wolfering, Ehler u. Große-Schwiep.

11.00 Uhr. Erstes Jahresamt Gregor Gesenhues.

Jahresmesse Großvater Josef Weitkamp; Jahresmesse Großvater Hermann Berning.
Wir gedenken: Großvater Heinrich Hackfort und Verst. der Fam. Hackfort-Everwin; Eltern Margret u. Josef Busch.

St. Georg, Ottenstein

Mittwoch, 14. Februar 2024

19.00 Uhr. Jahresmesse Leo Rölver.

Sonntag, 18. Februar 2024

9.30 Uhr. Wir gedenken: Eltern Hedwig u. Wilhelm Schüring; Theo Hesseling und Verst. der Fam. Hesseling u. Terhürne.